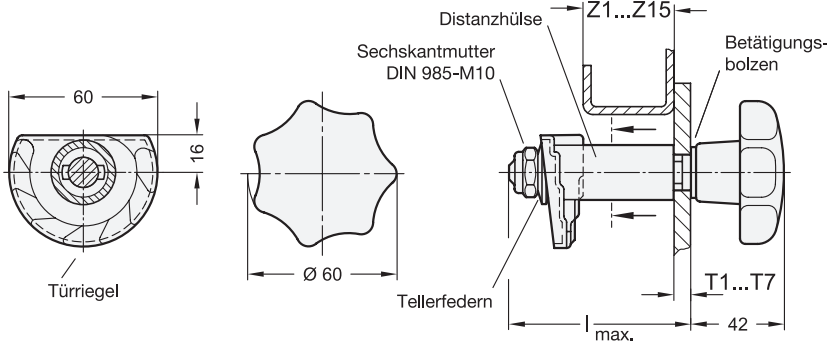


**1 Form**  
SG mit Sterngriff



**2**

**Türbreite T1 ... T7**

T 1	T 2	T 3	T 4	T 5	T 6	T 7
1,5 - 3	3 - 4,5	4,5 - 6	6 - 7,5	7,5 - 9	9 - 10,5	10,5 - 12

**3**

**Zargenbreite Z1 ... Z15**

Z 1	Z 2	Z 3	Z 4	Z 5	Z 6	Z 7	Z 8	Z 9	Z 10	Z 11	Z 12	Z 13	Z 14	Z 15
0 - 9	3 - 12	6 - 15	9 - 18	12 - 21	15 - 24	18 - 27	21 - 30	24 - 33	27 - 36	30 - 39	33 - 42	36 - 45	39 - 48	42 - 51

**Max. Bolzenlänge l<sub>max.</sub> für T + Z**

T + Z	T + Z	T + Z	T + Z	T + Z	T + Z	T + Z	T + Z	T + Z	T + Z	T + Z	T + Z
≤ 13,5	≤ 18	≤ 22,5	≤ 27	≤ 31,5	≤ 36	≤ 40,5	≤ 45	≤ 49,5	≤ 54	≤ 58,5	≤ 63
31	35,5	40	44,5	49	53,5	58	62,5	67	71,5	76	80,5

**Ausführung**

- Sterngriff DIN 6336  
Kunststoff (Polyamid PA)  
schwarz, matt
- Türriegel  
Stahlblech  
verzinkt, blau passiviert
- Betätigungsbolzen / Distanzhülse  
Stahl  
verzinkt, blau passiviert
- Sonstige Teile  
Stahl verzinkt, blau passiviert  
oder Edelstahl, nichtrostend
- *Kunststoff-Eigenschaften* → Seite 2158
- RoHS

**Hinweis**

Türverriegelungen GN 117 verriegeln durch eine Drehung der Betätigung im Uhrzeigersinn (Rechtsdrehung), welche den Türriegel in die Schließposition hinter den Rahmen bewegt. Die Verriegelungen sind vibrations-sicher und verfügen über einen Anzugsbereich von 10 mm. Hervorzuheben ist zudem die einfache und damit kostensparende Montage.

Durch verschieden abgestufte Betätigungsbolzen und Distanzhülsen lässt sich eine Türbreite T1...T7 von 1,5 bis 12 mm sowie eine Zargenbreite Z1...Z15 von 0 bis 51 mm abdecken.

siehe auch...

- *Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten* → Seite 1196 ff.
- *Türverriegelungen GN 119* → Seite 1240
- *Drehspannriegel GN 516* → Seite XYZ

Bestellbeispiel  
**GN 117-SG-T2-Z5**

1	Form
2	Türbreite T
3	Zargenbreite Z



3.1

3.2

3.3

3.4

3.5

### Konstruktions- und Montagehinweise

3.6

Durch Drehen der Verriegelung im Uhrzeigersinn (Rechtsdrehung) greift der federnd abgestützte, stufenförmig ausgebildete Türriegel hinter die Zarge und zieht die Tür zu.

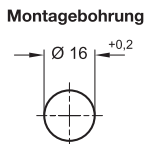
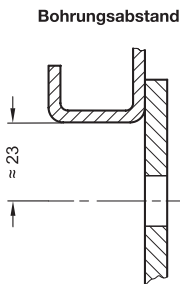
Durch den großen Anzugsbereich von 10 mm lassen sich auch Türen mit Dichtungen problemlos verriegeln. Bei der Auswahl der Zargenbreite Z ist die Dichtung bei Bedarf entsprechend zu berücksichtigen.

3.7

Die zwei axial am Türriegel platzierten Tellerfedern erzeugen die benötigte Vorspannung und verhindern so ein selbstständiges Öffnen der Verriegelung bei Vibrationen.

Zur Montage wird die Tür mit einer einfachen Bohrung gemäß Skizze versehen.

3.8



Der Betätigungsbolzen der Türverriegelung wird von vorne durch die Bohrung gesteckt. Distanzhülse, Türriegel und Tellerfedern werden anschließend nacheinander von der Rückseite auf den Betätigungsbolzen aufgeschoben.

Mit der selbstsichernden Mutter wird die Verriegelung abschließend nur so fest angezogen, dass sie sich noch leicht drehen lässt.

3.9

